

## «Die körperliche Gesundheit wird immer noch priorisiert»

Ende Jahr tritt Dr. med. Christian Weber als Chefarzt des PZM zurück. Mehr als zehn Jahre lang konnte das Spital Männedorf auf sein vielfältiges Engagement zählen, wofür ihm herzlich gedankt sei. Mit diesem Beitrag verabschiedet er sich von der Leserschaft des «dialog». (Red.)



**«Eine beziehungsorientierte Psychiatrie war mir wichtig.»**

Im Hitzesommer 2003 durfte ich das PZM als neues regionales ambulantes Psychiatrisches Zentrum einrichten. Bereits im Dezember konnten wir den Betrieb aufnehmen. Dass sich die junge Institution so erfolgreich ins medizinische Versorgungssystem einbetten lassen würde, war damals nicht vorauszusehen. Das Behandlungsangebot und die Inanspruchnahme entwickelten sich seither kontinuierlich weiter. Doch der zentrale Auftrag ist nach wie vor die niederschwellige ambulante Versorgung von psychisch kranken Menschen. Stets ein persönliches Anliegen war mir die Zusammenarbeit mit dem Spital Männedorf und den medizinischen Grundversorgern. Denn bis zu 50 Prozent aller Spitalpatienten weisen auch ein nennenswertes psychisches Leiden auf! Dies wird häufig übersehen. Denn die körperliche Gesundheit wird immer noch priorisiert, und die Beschäftigung mit der psychischen Gesundheit bereitet den Meisten Unbehagen.

Immerhin ist es gelungen, an der Schnittstelle von Körpermedizin und psychischer Medizin am Spital Männedorf gut funktionierende psychiatrische Konsiliardienste einzurichten und Spezialangebote wie psychoonkologische Sprechstunden, eine frauenspezifische Psychiatrie und Psychotherapie, die Depressionsberatung und anders mehr aufzubauen. Diese Erfolge wurden nur möglich dank der Zusammenarbeit mit unseren Partnern am Spital und mit weiteren medizinischen und sozialen Einrichtungen. Ich bedanke mich deshalb bei allen, mit denen ich in den letzten 13 Jahren zusammenarbeiten durfte, ganz herzlich. Zugleich bitte ich Sie, das mir entgegengebrachte Vertrauen auf meinen Nachfolger, Dr. Ruedi Schweizer, zu übertragen.

Es war mir stets wichtig, eine beziehungsorientierte Psychiatrie und Psychotherapie zu leben. Letztlich sind es nicht Methoden, Konzepte oder Guidelines (und oft auch nicht Psychopharmaka), die unsern Patienten helfen: In erster Linie ist es die in der persönlichen Begegnung stattfindende Klärung und Auseinandersetzung mit den jeweiligen Schwierigkeiten. Der menschlichen Natur gemäss verlaufen diese Begegnungen oft holprig, in einem Suchprozess, wenig planbar und überraschend. Persönlich freue ich mich darauf, teilszeitlich meinen Patienten weiterhin für diese psychotherapeutische Arbeit zur Verfügung zu stehen. Gerne wünsche ich Ihnen allen (und mir selber) weiterhin solche kreative und überraschende Suchprozesse.

Christian Weber

### HAUSÄRZTE-FORTBILDUNG

#### «lean to flow»

Hausärzte-Fortbildung mit Dr. med. Stefan Metzker, CEO Spital Männedorf

**Donnerstag, 18. Dezember 2015**

13.30 bis 14.30 Uhr

**Ort:** Spital Männedorf, Mehrzweckraum Haus 2, Geschoss U

### NEUE IPS

Besichtigung der neuen Intensivstation des Spitals Männedorf für Zuweiser und weitere Interessierte

**Montag, 11. Januar 2016**

16.30 bis 18.30 Uhr

### AKUTGERIATRIE 2016 - SAVE THE DATE!

Fachsymposium zum Thema Akutgeriatrie, durchgeführt vom Spital Männedorf (detaillierte Informationen folgen).

**Donnerstag, 17. März 2016**

16.00 bis 20.00 Uhr

### PODIUM GESUNDHEIT

Öffentliche Veranstaltung zum Thema «Hüftarthrose»

**Montag, 21. März 2016**

Restaurant Löwen, Meilen

**Dienstag, 22. März**

Gemeindesaal Männedorf

**Mittwoch, 23. März**

Hotel Schwanen, Rapperswil

Mehr Informationen

 [www.spitalmaennedorf.ch](http://www.spitalmaennedorf.ch)